

Hinweise für Lehrkräfte zur Station „Welchen Kommunikationsweg wählen?“

Die Lernenden beschäftigen sich mit den Vor- und Nachteilen der digitalen Kommunikationskanäle an ihrem Ausbildungsplatz. Anhand von beispielhaften Situationen diskutieren sie, in welchen Situationen sie sich für welche Kanäle entscheiden. Sie erarbeiten Leitfragen, durch deren Beantwortung die Entscheidung für einen Kanal leichter fällt.

Vorbereitung der Station:

- Kopieren Sie für jede Gruppe ein Arbeitsblatt „Welchen Kommunikationsweg wählen?“ und legen Sie die Arbeitsblätter an der Station aus.
- Kopieren und laminieren Sie für die Station einen Zusatzbogen mit Beispielsituationen und legen Sie ihn an der Station aus.
- Legen Sie ein wenig zusätzliches A4 Blanco-Papier an der Station aus.

In Aufgabe 1 diskutieren die Lernenden die Vor- und Nachteile unterschiedlicher digitaler Kommunikationskanäle. Dabei sollen sie sich auf persönliche Erfahrungen aus ihrem jeweiligen Betrieb beziehen und diese untereinander vergleichen. Unterschiedliche Einschätzungen sind durchaus gewollt. So erkennen die Lernenden, dass es keine Patentlösung gibt, sondern je nach Betrieb und Situation individuell entschieden werden muss.

In Aufgabe 2 beurteilen die Lernenden unterschiedliche Situationen und überlegen, wie und mit welchen Kommunikationstools sie die Problemstellungen lösen. Kopieren Sie dafür den Zusatzbogen mit beispielhaften Situationen. Ergänzen Sie vorher gerne weitere Situationen – im Idealfall spezifisch auf das Berufsfeld bezogen – die die Lernenden einschätzen und bewältigen sollen.¹

In Aufgabe 3 überlegen sich die Lernenden Leitfragen, mit deren Hilfe sie sich für einen Kommunikationskanal entscheiden können. Zum Beispiel: Mit wem kommuniziere ich? Wie dringend ist es, dass mein Kommunikationspartner die Nachricht erhält? Aus welchem Anlass wird kommuniziert?

Auswertung:

Szenario 1: Die Leitfragen aus Aufgabe 3 sollten am Ende der Unterrichtseinheit kurz vorgestellt werden. Ggf. erklären sich einige Lernende bereit, eine finale Zusammenstellung der nützlichsten Leitfragen aus allen Gruppen anzufertigen.

Szenario 2: Die Lernenden fassen die Arbeitsergebnisse aus Aufgabe 1 und 2 und diskutieren, ob es Kommunikationskanäle gibt, die alle Lernenden als positiv für die Arbeitswelt bewerten. Anschließend werden die Leitfragen, die sie in Aufgabe 3 entwickelt haben, in der Klasse verglichen. Gibt es Fragen, die alle Gruppen aufgeschrieben haben und die demnach besonders hilfreich sein könnten? Erstellen Sie ggf. eine Zusammenstellung der Leitfragen.

¹ Mögliche Lösungen:

Situation 1: Die/Der GeschäftspartnerIn wird per Videotelefonie hinzugeschaltet – Laptop und Beamer stehen bereits zur Verfügung.

Situation 2: Eine Online-Umfrage (z. B. mit Doodle) die bis zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgefüllt werden muss, schafft Klarheit.

Situation 3: Eine Online-Umfrage (z. B. mit Doodle) schafft Klarheit, wer an welchem Termin kann.

Situation 4: Ein Anruf im Betrieb garantiert, dass die/der Auszubildende und die/der ChefIn rechtzeitig vom Zuspätkommen erfahren.

Situation 5: Ein Anruf bei einer/m der beiden KollegInnen ist ausreichend, da nur einer der beiden Termine verschoben werden muss.

Szenario 3: Die Auswertung kann in Form von Kurzvorträgen geschehen. Jede Gruppe präsentiert in max. 3 Minuten, was die Gruppe an ihrer Station erarbeitet hat. Bei dieser Station sollte ein besonderer Fokus auf Aufgabe 3 gelegt werden.

Entscheiden Sie sich für diese Auswertung, ist es gut, wenn die Lernenden bereits vorab wissen, dass sie ihre Arbeit am Ende der Stunde kurz präsentieren sollen. Dann können sie sich bereits während der Gruppenarbeit Stichpunkte hierfür machen.

Nach jedem Vortrag bleibt ca. eine Minute für Rückfragen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

